

## Der Ausflug nach Schenk lengsfeld

Der Vatertag ist seit einigen Stunden überstanden, und wir setzen uns in das Auto. Ziel? – Ganz klar das Modultreffen der IG Spur II in Schenk lengsfeld.

Das ist zu diesem Zeitpunkt der Anlaufpunkt für alle Modulbauer, und die die es werden wollen. Bekanntlich haben wir uns entschlossen Module nach der Norm & dem standard der IG Spur II zu bauen.

Dies im Hinterkopf und die Vorfreude auf Modelle der Spur II beschleunigten unseren Fahrer und so erreichten wir 11:07 Uhr Schenk lengsfeld.

Wir betraten eine gut ausgebaute sehr geräumige Sporthalle und erblickten sogleich schier endlose



aneinandergereihte Module, von der kleinen Feldbahn, über die Schmalspurbahn bis hin zur Regelspur. An alle Ecken wurde emsig gearbeitet oder gefachsimpelt. Überall blickten wir in strahlende Gesichter und in die Augen Modellbahnhungriger Modulbauer. Unsere Herzen schlugen höher wir erblickten Modelle unterschiedlichster Bauart. Im schönsten Orange erstrahlte eine BR106 oder mehrere BR 220, eine BR 92, ein Harzkamel BR 199 und vieles, vieles mehr.

Aber der eigentliche Grund waren die liebevoll gestalteten Module, die sowohl technisch als auch



es uns nun möglich sein sollte beim Modulbau durchzustarten.

Am Rande konnten wir über die MX10 von Zimo sprechen, deren Software und Betriebssicherheit leider noch nicht alle Erwartungen der Nutzer erfüllte und die versprochene Steuerung mit verschiedensten Handreglern nicht funktionierte. Nur gut das die alte Zimo Steuerung sehr gut funktionierte.

Am Rande des ganzen Trubels konnten wir wie allzu oft auch noch super Schnäppchen zur

Anlagenerweiterung erwerben.

Dann entschlossen wir uns schweren Herzens die Heimreise anzutreten. Um diese schwere Last zu lindern legten wir einen Zwischenstop in Friedrichroda ein, im Gasthaus zur Quelle. Dort aßen wir sehr leckeren frisch zubereiteten Fisch und genossen ein stilvolles Ambiente.